

**RS OGH 1992/1/16 8Ob645/91,
9Ob265/99g, 8Ob291/99y,
3Ob13/12a, 4Ob120/14x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1992

Norm

ABGB §880a B

Rechtssatz

Das Zahlungsverprechen: "auf erste Aufforderung" bedeutet in aller Regel, dass dem Begünstigten eine abstrakte Rechtsposition eingeräumt werden soll, also eine Garantie vorliegt; die Wendung "wie garantieren" muss nicht verwendet werden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 645/91
Entscheidungstext OGH 16.01.1992 8 Ob 645/91
Veröff: ÖBA 1992,573 = RdW 1992,140 = ecolex 1992,317
- 9 Ob 265/99g
Entscheidungstext OGH 13.10.1999 9 Ob 265/99g
Vgl auch; Beisatz: Ob die von der Antragsgegnerin erklärte "endgültige Garantie" nach ihrem Inhalt als abstrakte Garantie zu beurteilen ist, ist eine Frage der Auslegung der Erklärung, die - von Fällen krasser Fehlbeurteilung abgesehen - nicht als erhebliche Rechtsfrage iSd § 528 Abs 1 ZPO anzusehen ist. (T1)
- 8 Ob 291/99y
Entscheidungstext OGH 09.12.1999 8 Ob 291/99y
Vgl auch; Beis wie T1
- 3 Ob 13/12a
Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 13/12a
Auch; nur: Das Zahlungsverprechen: "auf erste Aufforderung" bedeutet in aller Regel, dass dem Begünstigten eine abstrakte Rechtsposition eingeräumt werden soll, also eine Garantie vorliegt. (T2)
- 4 Ob 120/14x
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 4 Ob 120/14x
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0017012

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.10.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at